

519118-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen – Sanierung & Erweiterung Bauhof Kall, technische Ausrüstung
OJ S 142/2026 27/07/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Kall

E-Mail: akaudel@kall.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Sanierung & Erweiterung Bauhof Kall, technische Ausrüstung

Beschreibung: Planungsleistungen der technischen Ausrüstung (Gebäude und Innenräume) für die Erweiterung und Sanierung des Bauhofes der Gemeinde Kall.

Kennung des Verfahrens: 11201a3b-2b27-447d-8970-e36248973701

Interne Kennung: 666038/P74-700-03

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71321000 Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Deimlerstraße 2

Stadt: Kall

Postleitzahl: 53925

Land, Gliederung (NUTS): Euskirchen (DEA28)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXQ1YY4YWPJ#

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Auftragsunterlagen

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Sanierung & Erweiterung Bauhof Kall, technische Ausrüstung

Beschreibung: 1. Technische Ausrüstung Grundleistungen Leistungsphasen 1-9 gemäß HOAI § 55 (Teil 4 Abschnitt 2) für die Erweiterung und Sanierung des Bauhofs der Gemeinde Kall.

Die Leistungen umfassen die im Projekt relevanten Anlagengruppen der Technischen Ausrüstung gemäß § 53 Abs. 2 HOAI (u. a. Sanitär-, Wärmeversorgungs-, Lufttechnik-, Starkstrom-, Fernmelde-, Förder-, nutzungsspezifische Anlagen und Gebäudeautomation). Die Honorarermittlung erfolgt objektweise (§ 11 HOAI) je Anlagengruppe für folgende Objekte:

Objekt A+B: Neubau Verwaltungs- und Sozialgebäude mit angebauter Werkhalle

einschließlich Heizzentrale, Nahwärmenetz und PV-Anlagen (Grundauftrag) Objekt C:

Energetische Sanierung und technische Ertüchtigung Bestandsgebäude (Option 1) Objekt D:

Energetische und technische Sanierung Bestandsgebäude einschließlich Anschluss an das

Nahwärmenetz (Option 2) Objekt E: Umbau, Erweiterung und technische Anpassung

Fahrzeughalle einschließlich Elektro- und PV-Anlagen (Option 3) Besondere

Randbedingungen: Entwicklung eines Wärmeversorgungs- und Erzeugerkonzeptes für den

Standort (Heizzentrale mit Nahwärmenetz, Einbindung der Bestandsgebäude, Nutzung

erneuerbarer Energien) unter Berücksichtigung der Anforderungen des GEG sowie

einschlägiger Förderprogramme (u. a. BEG/BEW); werkstattspezifische Betriebstechnik (u. a.

Absaugung, Druckluft, Abscheidetechnik, Eigenbedarfstankstelle); Ladeinfrastruktur für den

kommunalen Fuhrpark; Versorgungssicherheit und Funktionsfähigkeit des Standortes im

Katastrophen- und Krisenfall; setzungsempfindliche, heterogene Auffüllungen (Geotechnische

Kategorie 3) und historische bergbauliche Nutzung des Standorts, zu berücksichtigen

insbesondere bei erdverlegten Leitungen und Trassen, beim Erdungs- und Blitzschutzkonzept

sowie bei der Entwässerung. Besondere Leistungen: LP 1-8: Aufstellung und Fortschreibung

von Raumbüchern LP 3: Detaillierte Betriebskostenberechnung; detaillierter

Wirtschaftlichkeitsnachweis; Berechnung von Lebenszykluskosten LP 5: Leerrohrplanung mit

besonderem Aufwand Prüfen und Werten von Nebenangeboten Teilnahme und besondere

Präsentation der Planung in Gremien (als Pauschale) Zusätzliche Leistungen (auf

Stundensatzbasis) Besondere Leistungen bzgl. des vorstehend genannten Leistungsbilds und

zusätzliche Leistungen, die vom Auftraggeber im Laufe der Planung nach Bedarf ggf. noch

beauftragt werden Der Planerauftrag wird stufenweise beauftragt. Mit Vertragsabschluss

werden zunächst nur die Leistungsphasen 1 bis 3 für das Objekt A+B (Grundauftrag)

beauftragt. Die weiteren Leistungsphasen sollen optional (stufenweise) später beauftragt

werden. Aufgrund der aktuellen haushaltsrechtlichen Situation der Gemeinde Kall ist derzeit

nur die Finanzierung der Wiederaufbaumaßnahme (Objekt A+B) gesichert. Die Leistungen der

Technischen Ausrüstung für die Objekte C, D und E werden als optionale Leistungen

ausgeschrieben; ihr Abruf steht unter dem Vorbehalt der haushaltsrechtlichen Sicherung der

Finanzierung. Der Auftraggeber ist berechtigt, die optionalen Leistungen innerhalb von 24

Monaten ab Vertragsschluss ganz oder objektweise abzurufen; ein Anspruch des

Auftragnehmers auf Abruf besteht nicht.

Interne Kennung: 666038/P74-700-03

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71321000 Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Erwerber behält sich das Recht vor, zusätzliche Käufe vom Auftragnehmer zu tätigen, wie hier beschrieben. Der Auftrag umfasst zwei Arten von Optionen: Stufenweise Beauftragung der Leistungsphasen: Mit Vertragsabschluss werden zunächst nur die Leistungsphasen 1 bis 3 (Objekt A+B, Grundauftrag) nach HOAI beauftragt. Die weiteren Leistungsphasen (4 bis 9) sollen optional (stufenweise) später beauftragt werden. Ein Anspruch des Auftragnehmers auf Beauftragung weiterer Stufen besteht nicht. Optionale Objekte: Aufgrund der aktuellen haushaltsrechtlichen Situation der Gemeinde Kall ist derzeit nur die Finanzierung der Wiederaufbaumaßnahme (Objekt A+B) gesichert. Der Grundauftrag umfasst daher die Technische Ausrüstung für das Objekt A+B. Die Leistungen der Technischen Ausrüstung für die Objekte C (Energetische Sanierung und technische Ertüchtigung Bestandsgebäude), D (Energetische und technische Sanierung Bestandsgebäude einschließlich Anschluss an das Nahwärmenetz) und E (Umbau, Erweiterung und technische Anpassung Fahrzeughalle) werden als optionale Leistungen ausgeschrieben; ihr Abruf steht unter dem Vorbehalt der haushaltsrechtlichen Sicherung der Finanzierung. Der Auftraggeber ist berechtigt, die optionalen Leistungen innerhalb von 24 Monaten ab Vertragsschluss ganz oder objektweise abzurufen; ein Anspruch des Auftragnehmers auf Abruf besteht nicht. Für die optionalen Objekte gilt die stufenweise Beauftragung der Leistungsphasen entsprechend.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Deimlerstraße 2
Stadt: Kall
Postleitzahl: 53925
Land, Gliederung (NUTS): Euskirchen (DEA28)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Entsprechender Nachweis, z. B. Eintragung im Berufsverzeichnis oder Bescheinigung der Ingenieurkammer

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Handelsregistrauszug, soweit vorhanden.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Auftragnehmer ist verpflichtet, während der Vertragslaufzeit eine Berufshaftpflichtversicherung mit folgenden Mindestdeckungssummen zu unterhalten: - Personenschäden: 3,0 Mio. EUR - Sach- und Vermögensschäden: 3,0 Mio. EUR Die Berufshaftpflichtversicherung ist während der gesamten Vertragszeit zu unterhalten und nachzuweisen. Die Maximierung der Ersatzleistung pro Versicherungsjahr muss mindestens das Zweifache der Deckungssumme betragen. Der Nachweis ist durch Vorlage der Erklärung zur Deckungszusage der Versicherung zu erbringen. Mindestanforderung für die Bewerbung ist die Erklärung der Versicherungsgesellschaft, dass im Auftragsfall eine Versicherung über die Deckungssummen abgeschlossen wird. Die Erklärung des Versicherers muss der Bewerbung beigelegt werden.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1.1) Allgemeinde Vergleichbarkeit der Referenzen anhand folgender Mindestanforderungen: a) Gegenstand der Referenz war die technische Ausrüstung gem. HOAI § 55 für einen Neubau oder einen Umbau bzw. eine Sanierung eines Gebäudes. b) Zu diesem Leistungsbild wurden mindestens die Leistungsphasen 1-3 und 5-8 gem. HOAI § 55 erbracht. c) Die Referenz umfasste in einem Projekt sowohl HLS- (Heizung, Lüftung, Sanitär; Anlagen-gruppen 1-3) als auch ELT-Leistungen (Elektro-/Fernmeldetechnik; Anlagengruppen 4-5) gem. HOAI § 55; der Nachweis durch getrennte Einzelreferenzen ist nicht zulässig. d) Bei der Referenz wurden die Anlagen in Betrieb genommen und das Projekt an den Nutzer übergeben. e) Die Summe der Kosten zur KG 400 belief sich auf mindestens 1.000.000 EUR (ohne MwSt). 1.2) Zusätzlich* zu 1.1: Die Referenz betrifft Leistungen der Technischen Ausrüstung (§ 55 HOAI) für ein Gebäude mit vergleichbarer Nutzung (Produktion, Lagerung, Wartung und Pflege, zentrale Ver- und Entsorgung oder öffentliche Bereitschaftsdienste, z. B. Bauhöfe/Betriebshöfe/Feuerwehren gemäß BWZ 7000). 1.3) Zusätzlich* zu 1.1: Bei der Referenz handelt es sich um ein Projekt mit öffentlichem Bauherrn. Die genaue Gewichtung der einzelnen Punkte ist dem beiliegenden Teilnahmeantrag anhand der Bewertungsmethodik der Eignungsmatrix sowie der Erläuterung zur Bewertungsmethodik der Eignungsmatrix zu entnehmen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 60,00

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: 2.1) Berufserfahrung in der Projektleitung (Leiter/In und Stellvertreter/In) in der technischen Ausrüstung gemäß § 55 HOAI (Anlagengruppen 1-8). 2.2) Durchschnittliche Anzahl fest angestellter Mitarbeiter/innen mit Hochschulabschluss als Ingenieur/in in der technischen Ausrüstung gemäß § 55 HOAI (Anlagengruppen 1-8) der letzten drei Geschäftsjahre. 2.3) Anzahl der fest angestellten Ingenieure in der technischen Ausrüstung gemäß § 55 HOAI (Anlagengruppen 1-8) mit einer Bürozugehörigkeit von mind. 3 Jahren. Die genaue Gewichtung der einzelnen Punkte ist dem beiliegenden Teilnahmeantrag anhand der Bewertungsmethodik der Eignungsmatrix sowie der Erläuterung zur Bewertungsmethodik der Eignungsmatrix zu entnehmen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 35,00

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: 3.1) Durchschnittlicher Jahresumsatz in den letzten drei Geschäftsjahren. Die genaue Gewichtung der einzelnen Punkte ist dem beiliegenden

Teilnahmeantrag anhand der Bewertungsmethodik der Eignungsmatrix sowie der Erläuterung zur Bewertungsmethodik der Eignungsmatrix zu entnehmen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 5,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Auftragsbezogene Qualifikation und Organisation des Projektteams

Beschreibung: Leitung Projektteam (Wichtung 10%): - Erfahrung mit Planungsleistungen möglichst vergleichbarer Art, belegt durch möglichst vergleichbare Referenzprojekte - Kommunikationsfähigkeit (im Rahmen der Bewertung der Leitung Projektteam) Projektleitung Fachplanungen HLS/ELT (Wichtung 10%): - Erfahrung mit Planungsleistungen möglichst vergleichbarer Art, belegt durch möglichst vergleichbare Referenzprojekte Organisation und örtliche Präsenz (Wichtung 10%): - Interne Organisation, Zuständigkeiten / Vertretungsregelung - örtliche Präsenz insbesondere während der Bauphase
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität der Herangehensweise zur Umsetzung der Aufgabenstellung
Beschreibung: Vorgehen im Projekt (Wichtung 10%): - Vorstellung der Arbeitsweise insbesondere unter Bezug auf Terminziele und die Interaktion im Planungsprozess mit den weiteren Fachplanern Arbeitsschwerpunkte technische Ausrüstung (Wichtung 20%): '- Konzept der Wärmeversorgung (Heizzentrale/Nahwärmenetz, Einbindung der Bestandsgebäude, Nutzung erneuerbarer Energien, Förderfähigkeit) - energieeffiziente und nachhaltige Anlagenkonzepte; Vergleich und Entscheidungsfindung zu Systemvarianten - funktions- und nutzungsgerechte Ausstattung der Werkstatt- und Betriebsbereiche; Nutzerfreundlichkeit und Betreibbarkeit der Anlagen - weitere projektspezifische Schwerpunkte aus Sicht des Bieters Kostensicherung (Wichtung 10%): - Darstellung von Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen für die Anlagentechnik unter Berücksichtigung von Bedarfswerten sowie Investitions-, Betriebs- und Lebenszykluskosten - Aufzeigen von Lösungsansätzen zur Termin- und Kostensicherung im Projekt
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Bewertet wird das voraussichtliche Gesamthonorar über alle Objekte, d. h. für den Grundauftrag (Objekt A+B) zuzüglich der optionalen Objekte C-E (Honorar über alle Leistungsphasen zzgl. Umbauzuschlag und Nebenkosten auf Basis der im Honorarblatt genannten vorläufigen/fiktiven anrechenbaren Kosten) für die ausgeschriebenen Planungsleistungen (Grundleistungen und ggfs. konkret benannte besondere Leistungen). Die Einbeziehung der optionalen Objekte in die Preiswertung erfolgt unabhängig von deren

späterem Abruf. Das günstigste Honorarangebot erhält 5 Punkte. Die Mehrkosten der weiteren Angebote werden als prozentuale Mehrkosten bezogen auf das günstigste Angebot ermittelt. Entsprechend dieses Mehrkosten-Prozentsatzes wird die Maximalpunktzahl i.H.v. 5 Punkten für die Bewertung der weiteren Angebote prozentual abgemindert. Angebote, die einen Mehrkosten-Prozentsatz $\geq 100\%$ aufweisen erhalten 0 Punkte. Die Punktzahl wird auf eine Zahl hinter dem Komma kaufmännisch auf- oder abgerundet.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 17/08/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vergaben-wirtschaftsregion-aachen.de/VMPSatellite/notice/CXQ1YY4YWPJ/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: Vergabeportal Wirtschaftsregion Aachen Während der Bewerbungsphase sind

Rückfragen ausschließlich elektronisch als Bewerberfragen-/ mitteilungen unverschlüsselt über den Kommunikationsbereich der Vergabepattform bis spätestens 10 Kalendertage vor Ablauf der Teilnahmefrist an den AG zu richten.

URL: <https://www.vergaben-wirtschaftsregion-aachen.de/VMPSatellite/notice/CXQ1YY4YWPJ>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 25/09/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.vergaben-wirtschaftsregion-aachen.de/VMPSatellite/notice/CXQ1YY4YWPJ>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 26/08/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nachforderung, soweit gesetzlich zulässig.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland -Spruchkörper Köln-

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen Zuständige Stelle für die Einlegung von Rechtsbehelfs- und Nachprüfungsverfahren ist die Vergabekammer Rheinland - Spruchkammer Köln

Zeughausstraße 2-10 50667 Köln Fax: +49 2211472889 E-Mail: poststelle@bezreg-koeln.de

Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Konzessionsgeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Konzessionsgeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Konzessionsgeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Konzessionsgebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt. Der Antrag ist schriftlich bei der Vergabekammer einzureichen und unverzüglich zu begründen. Er soll ein bestimmtes Begehren enthalten. Ein Antragsteller ohne Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt, Sitz oder Geschäftsleitung im Geltungsbereich dieses Gesetzes hat einen Empfangsbevollmächtigten im Geltungsbereich dieses Gesetzes zu benennen. Die Begründung muss die Bezeichnung des Antragsgegners, eine Beschreibung der behaupteten Rechtsverletzung mit Sachverhaltsdarstellung und die Bezeichnung der verfügbaren Beweismittel enthalten sowie darlegen, dass die Rüge gegenüber dem Konzessionsgeber erfolgt ist; sie soll, soweit bekannt, die sonstigen Beteiligten benennen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Gemeinde Kall

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer Rheinland - Spruchkammer Köln

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Gemeinde Kall

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Kall

Registrierungsnummer: keine Angabe

Postanschrift: Bahnhofstraße 9

Stadt: Kall

Postleitzahl: 53925

Land, Gliederung (NUTS): Euskirchen (DEA28)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Team 2.2
E-Mail: akaudel@kall.de
Telefon: +49 2441-888
Fax: +49 2441-888-70
Internetadresse: <http://www.kall.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: SWI Beratung PartG mbB
Registrierungsnummer: keine Angabe
Postanschrift: Bachstraße 22
Stadt: Aachen
Postleitzahl: 52066
Land, Gliederung (NUTS): Städteregion Aachen (DEA2D)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Team Vergabeberatung
E-Mail: info@swi-beratung.de
Internetadresse: <http://www.swi-ingenieure.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland - Spruchkammer Köln
Registrierungsnummer: keine Angabe
Postanschrift: Zeughausstraße 2 - 10
Stadt: Köln
Postleitzahl: 50667
Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)
Land: Deutschland
E-Mail: poststelle@bezreg-koeln.de
Telefon: +49 221-1473045
Fax: +49 221-1472889
Internetadresse: <http://www.bezreg-koeln.nrw.de>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland -Spruchkörper Köln-
Registrierungsnummer: keine Angabe
Postanschrift: Zeughausstraße 2-10
Stadt: Köln
Postleitzahl: 50667
Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)
Land: Deutschland
E-Mail: poststelle@bezreg-koeln.de
Telefon: +49 221-147-3045
Fax: +49 221-147-2889
Internetadresse: <http://www.bezreg-koeln.nrw.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 6e8bbf48-caad-4f9a-91ee-fb50597e2639 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 24/07/2026 09:49:22 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 519118-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 142/2026

Datum der Veröffentlichung: 27/07/2026